

Loving the Pain

u.a. [Marco X Ace] / [Shanks X Ace] / [Law X Ruffy]

Von AlenaChen

Kapitel 10: Unliebsamer Gast

Er wurde von einem Klingeln aus dem Schlaf gerissen. Was war das? Der Wecker? Sein Handy? Er drehte sich auf die Seite und vergrub seinen Kopf in seinem Kissen. Wann war er ins Bett gegangen? Wie lange hatte er geschlafen? Im nächsten Moment saß er kerzengerade in seinem Bett auf. Er sah zur Seite. Sein Wecker zeigte an, dass es acht Uhr morgens war. Wie war das möglich? Hatte er etwa den ganzen Tag verschlafen? Er musste eingeschlafen sein als er sich den Tag zuvor ins Bett gelegt hatte nach der Sache mit Marco...

Verdammt, so lange schlief er im Moment eigentlich eher selten. Normalerweise wachte er in letzter Zeit spätestens auf wenn er einen seiner Alpträume hatte. Aber irgendwie... hatte er nicht einmal geträumt diese Nacht. Er ließ sich in sein Kissen zurück fallen und stieß ein erleichtertes Seufzen aus.

Dann klingelte es erneut. Die Haustür. Wer zum Teufel klingelte bei ihnen um acht Uhr morgens?! Und wo war Ruffy, konnte er nicht die Tür aufmachen?

Mittlerweile klingelte es durchgehend. Verdammt. Wenn das ein Vertreter war, dann könnte der was erleben. Letztlich stand er auf und machte sich auf den Weg zur Wohnungstür. Er hatte noch immer seine Kleidung vom Vortag an und sah ziemlich verschlafen aus. Im Vorbeigehen klopfte er genervt an Ruffys Zimmertür, aber er hörte dahinter keine Regung. Nicht das er durch das Dauerklingeln überhaupt viel hören konnte.

Vielleicht war es Marco. Vielleicht machte der Ältere sich nach dem was Gestern passiert war Sorgen um ihn. Er zögerte die Tür auf zu machen. Wollte er mit Marco reden, nach dem, was Gestern passiert war? Ihm war mulmig zu mute. Vielleicht war Marco wegen dem was er gesagt hatte noch immer sauer. Was dann? Aber er wollte sich ohnehin entschuldigen. Würde es ok sein?

Er schluckte. Letztlich öffnete er die Tür und blickte in das überraschte Gesicht von... er blinzelte. Was wollte der denn hier und wer hatte ihn bitte in das Treppenhaus gelassen? Im nächsten Moment schlug er sich mit der Hand gegen seine Stirn. Das hatte er völlig vergessen, Ruffy hatte doch gesagt, dass er sie diesen Sonntag besuchen wollte... Ruffy, wo war Ruffy?!

„Ich hol Ruffy.“ Sagte er schnell und noch bevor der Besucher irgendetwas dazu sagen konnte war er bereits wieder in der Wohnung verschwunden. Er klopfte erneut an

Ruffys Zimmertür und wartete dann für einen Moment. Nichts passierte. Genervt riss er die Tür auf und wollte gerade etwas sagen, als er merkte, dass der Raum leer war. Das durfte doch nicht wahr sein. Ruffy konnte ihn doch nicht alleine lassen. Der Typ war wegen Ruffy hier und nicht wegen ihm!

Er fischte sein Handy aus seiner Hosentasche um zu schauen, ob Ruffy ihn vielleicht angerufen hatte oder eine Nachricht hinterlassen hatte, aber als er auf den Display blickte stellte er fest, dass sein Handy aus war. Akku leer. Und das Ladekabel lag seit einigen Tagen bei... Marco. Das würde er im Moment eher nicht holen können. Super. Resignierend steckte er sein Handy wieder ein und ging zurück zu seiner Wohnungstür. Vor dieser stand der ungebetene Besucher noch immer und begrüßte ihn mit einem breiten Grinsen.

„Tut mir leid, Shanks.“ Sagte Ace schließlich. „Aber Ruffy ist nicht da. Was machst du hier überhaupt so früh? Könnt ihr euch nicht mittags treffen?“

Ein Anflug von Enttäuschung machte sich auf Shanks Gesicht breit. Seine roten Haare hingen ihm im Gesicht und sein linkes Auge zierten drei Narben. Er trug eine schwarze Jacke über einem weißen Hemd und eine kurze, braune Hose.

Die Jacke versteckte die Tatsache, dass der Mann vor Ace nur einen Arm hatte. Seinen linken Arm hatte er in einem Unfall verloren und Ruffy dadurch das Leben gerettet. Aber Ace wusste nicht viel darüber, da sein kleiner Bruder ihm nie Details darüber erzählt hatte und die Sache passiert war noch bevor er Ruffy gekannt hatte.

„Dann warte ich auf ihn. Wir wollten zusammen frühstücken und deinen Schrank aufbauen. Ruffy hat mich darum gebeten. Er hat gesagt, du wirst es sonst ohnehin nie machen.“ Mit einem Grinsen betrat der Rothaarige die Wohnung und schob sich an Ace vorbei, der ihm genervt hinterher blickte. Er hatte gehofft, dass Shanks gehen würde, wenn er ihm sagte, dass Ruffy nicht Zuhause war. Aber da hatte er wohl zu viel gehofft und die Aufdringlichkeit des Mannes außer Acht gelassen.

Der Ältere fuhr unbeirrt fort während er sich seinen Weg in die Küche suchte und Ace genervt hinter ihm her trottete. „Du siehst aus, als ob ich dich aus dem Bett geklingelt hab.“

„So ist es.“ Gab der Jüngere knapp zurück.

„Naja, macht ja nichts. Wenn Ruffy nicht da ist, können wir beide ja zusammen frühstücken.“

Der Ältere hatte die Küche erreicht und machte sich sogleich daran den Inhalt des Kühlschranks zu begutachten. Ace hatte sich derweil an den Küchentisch gesetzt und rieb angestrengt seine Augen. Er überlegte, wie er den Älteren wieder loswerden könnte, aber ihm fiel nichts ein. Wo war Ruffy nur? Das würde noch Ärger bedeuten für den Kleinen wenn er zurückkam. Ihn hier mit Shanks alleine zu lassen. War es nicht schlimm genug, dass er den Rothaarigen ab Morgen wieder jede Woche in der Universität sehen musste?

„Habt ihr nichts zu essen im Haus? Der Kühlschrank ist ja so gut wie leer. Hat Ruffy etwa erwartet, dass ich alles mitbringe? Das sähe ihm ähnlich.“ Ace musste über diese Aussage schmunzeln. Damit zumindest hatte der Ältere Recht.

„Kümmerst du dich auch richtig um alles? Nicht das Ruffy hier verhungern muss...“ Ace gab einen verärgerten Ton von sich. War ja klar, dass so etwas früher oder später kommen musste. „Keine Sorge, hier verhungert keiner. Ich hab Gestern nur vergessen einzukaufen, außerdem hatte ich ja auch erwartet, dass Ruffy abends nach Hause

kommt und mich damit so lange nerven würde, bis ich es nicht mehr vergessen könnte...”

Shanks drehte sich um und grinste den Jüngeren an. „Ich hatte das nicht ernst gemeint, entspann dich.“ Er schloss den Kühlschrank wieder. Mittlerweile hatte er es aufgegeben hier noch etwas zum Frühstück zu finden. „Aber Kaffee habt ihr noch, hm? Du siehst auch so aus, als ob du einen vertragen könntest.“ Nach so einem ungebetenen Besuch am frühen Morgen könnte Ace mehr als nur einen Kaffee vertragen, dachte er bei sich, entschloss sich allerdings dazu diesen Gedanken lieber für sich zu behalten. „Klar haben wir noch Kaffee...” Der Rothaarige hatte sich allerdings bereits an der Kaffeemaschine zu schaffen gemacht.

Ace seufzte genervt und stand schließlich auf. Er schob den Älteren zur Seite und bemerkte in einem gereizten Tonfall „Du musst das nicht machen, ist schließlich meine Wohnung. Kaffee kochen kann ich selber.“ Shanks zog sich einen halben Schritt zurück. „Ok~ dann mach du das, ich wollte dich nicht beleidigen oder so was.“

Während Ace sich daran machte Wasser auf zu füllen und im Schrank über sich nach einem Kaffeefilter und Kaffeepulver suchte, spürte er auf einmal wie Shanks sich ihm von hinten unangenehm nah näherte um ihm über die Schulter zu blicken. Genervt wirbelte er herum. „Kannst du mal ein bisschen Abstand halten?!” Doch der Rothaarige bewegte sich nicht von der Stelle. Er legte seine Hand auf der Arbeitsfläche neben Ace ab und sah den Jüngeren mit einem erwartungsvollen Blick an. Ihre Körper trennten nur wenige Zentimeter.

Der Schwarzhaarige versuchte zurück zu weichen, aber er konnte nicht weiter zurück. Letztlich bog er seinen Oberkörper ein Stück nach hinten und brachte seine Hände, die den Kaffeefilter umklammerten in versuchter Verteidigung zwischen sich und Shanks. Was wollte der Ältere? Ihn ärgern? Warum war er so nah? Warum sagte er nichts mehr? Er merkte wie er rot wurde und versuchte dem Blick des Rotharigen auszuweichen.

Er musste sich unweigerlich an die Gerüchte erinnern, die er letztes Semester in der Universität aufgeschnappt hatte. Shanks war schwul. Aber das waren nur Gerüchte gewesen, oder? Solche Gerüchte entsprachen nur selten der Wahrheit...

„Was ist los?” Die unschuldig klingende Frage des Älteren riss ihn aus seinen Gedanken. „N-... nichts...” Er schluckte. „Ich meine... kannst du mal ein bisschen Abstand halten?! Ich versuche hier den Kaffee zu kochen, den du unbedingt haben wolltest. Ist das so interessant oder warum bedrängst du mich so?!” Platze er schließlich hervor und schob den Rotharigen energisch von sich.

„Oh.” Sagte dieser nur und fügte dann hinzu. „Keine Ahnung, dass kam so über mich.” Er grinste wieder. Ace versuchte ihn so gut wie möglich zu ignorieren, aber er fühlte sich komisch. Seine Hände zitterten als er das Kaffeepulver in die Kaffeemaschine gab. „Alles ok?” Fragte der Rothaarige schelmisch als er die Hände des Jüngeren sah. „Ja, verdammt! Setz dich einfach hin und lass mich machen!”

Shanks sagte dazu nichts mehr und tat stattdessen wie ihm geheißen.

Als Ace seine Arbeit erledigt hatte setzte er sich zu dem Älteren, er sah allerdings weiterhin provokativ zur Seite, damit er dem Rotharigen ja nicht mehr in dessen Augen blicken musste. Er hatte das Gefühl, dass dieser sofort erkennen würde, was für bescheuerte Gedanken ihm durch den Kopf gingen wenn er ihn ansehen würde.

„Naja, weißt du wo Ruffy steckt? Wäre ja schade wenn ich ihn heute gar nicht treffen

könnte, dabei bin ich doch extra vorbei gekommen.“ Der Rothaarige machte ein gespielt beleidigtes Gesicht. „Keine Ahnung. Er war bei Freunden. Vielleicht hat er versucht mich anzurufen, aber mein Handy ist leer und du weißt ja, dass wir kein Telefon haben.“

„Ja, solltet ihr euch wirklich mal anschaffen.“ Antwortete der Rothaarige mit einem Seufzen. „Ich hab vergessen meins einzustecken, also kann ich ihn nicht mal anrufen.“ Ace zuckte mit den Schultern. „Bestimmt hat er dort übernachtet und dann vergessen, dass du heute kommen wolltest. Ich hab jedenfalls keine Zeit mich den ganzen Tag mit dir zu unterhalten...“ Sagte er in einem trotzigem Tonfall. „Wie gemein von dir.“ Antwortete der Ältere beleidigt.

Eine unangenehme Stille entstand. Lediglich die Kaffeemaschine war zu hören wie sie leise vor sich hin arbeitete. Ace hatte keine Lust das Gespräch weiter zu führen und die Redseligkeit des Älteren hatte durch Aces vorherige Aussage wohl ebenfalls einen Dämpfer erhalten.

„Nächste Woche fängt das neue Semester an.“ Begann der Rothaarige nach einiger Zeit erneut. Scheinbar hatte sein Schweigen, zu Aces Bedauern, nicht sehr lange angehalten. „Hast du Kurse bei mir?“

„Montags und donnerstags.“ Lies sich kaum vermeiden, fügte er in Gedanken hinzu. „Ich freu mich drauf.“ Antwortete der Rothaarige darauf und er hörte sich wirklich so an, als ob er gerade ein super Neuigkeit gehört hatte. Warum der sich wohl so darüber freute? Ace jedenfalls freute sich ganz und gar nicht. Ihm wäre lieber, er hätte in der Universität nichts mit dem Älteren zu tun. Das sie sich privat kannten würde nur dumme Gerüchte entstehen lassen und darauf konnte er wirklich verzichten.

Mit einem Blick zur Seite stellte Ace fest, dass der Kaffee fertig war. Zum Glück. Jetzt müsste er dem Rothaarigen nur noch seinen Kaffee vorsetzen und dann wäre er hoffentlich bald erlöst.

Ohne ein weiteres Wort zu sagen stand Ace auf um die Kaffeekanne zu holen, doch noch bevor er die Maschine erreichte hörte er wie Shanks ebenfalls aufstand. Was war denn nun schon wieder?

„Tassen?“ Fragte der Rothaarige knapp.

„Ah. Nimm den Kaffee, ich hol Tassen.“ Ace wand sich zu einem der Küchenschränke und öffnete diesen um zwei Tassen heraus zu nehmen. Als er gefunden hatte, was er suchte und sich, mit den Tassen in der Hand, umdrehte um diese zum Tisch zu bringen stellte er fest, dass Shanks keineswegs den Kaffee geholt hatte, sondern mittlerweile vor ihm stand und ihn interessiert anschaute.

Er wollte seinem Blick ausweichen und fragen, was nun schon wieder los war, doch dazu kam er nicht mehr, denn im nächsten Moment hatte der Rothaarige bereits seine Hand in Aces Nacken gelegt und ihn zu sich gezogen. Dem Schwarzhaarigen blieb keine Möglichkeit sich zu verteidigen oder auszuweichen, als der Rothaarige dessen rauen Lippen auf die seinen presste...